

Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr 2021
an den Stiftungsrat der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz, Horgen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungs-metho-den, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausrei-chende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhän-gigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorlie-gen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorge-nommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutori-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögens-anlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert werden;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2022
mh/rf

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte

Monika Willimann
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

Jahresrechnung 2021 bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.x	308 933 819.69	283 287 315.23
Operative Liquidität		2 075 311.19	2 022 019.39
Mandat UBS Switzerland AG		280 232 823.80	255 949 857.55
Liegenschaften Direktbesitz		25 041 000.00	23 644 007.00
Kontokorrent Arbeitgeber	6.8	1 584 684.70	1 671 431.29
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.9	765 756.65	513 799.68
Total Aktiven		309 699 576.34	283 801 114.91
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		1 879 415.39	2 240 971.42
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1 670 582.69	2 056 063.27
Banken / Versicherungen		144 928.65	123 167.85
Andere Verbindlichkeiten		63 904.05	61 740.30
Passive Rechnungsabgrenzung		62 652.70	66 344.30
Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.x	240 220 982.63	237 776 784.61
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		144 905 764.63	139 514 167.61
Vorsorgekapital Rentner		91 016 582.00	90 158 270.00
Technische Rückstellungen		4 298 636.00	8 104 347.00
Wertschwankungsreserve	6.3	49 245 301.44	43 717 014.58
Freie Mittel	5.x	18 291 224.18	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Zunahme/Abnahme aus Teilliquidation		0.00	0.00
Einlage von übernommenen Versicherten-Beständen		0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		18 291 224.18	0.00
Total Passiven		309 699 576.34	283 801 114.91

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.x	16 949 307.90	14 423 548.10
Beiträge Arbeitnehmer (netto, nach Beitragsbefreiung)		5 418 932.30	5 317 204.15
Beiträge Arbeitgeber (netto, nach Beitragsbefreiung)		8 513 899.45	8 266 082.95
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		3 016 476.15	840 261.00
Eintrittsleistungen	5.2	6 175 630.31	4 617 279.75
Freizügigkeitseinlagen		5 580 535.46	4 392 279.75
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		595 094.85	225 000.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		23 124 938.21	19 040 827.85
Reglementarische Leistungen	5.x	-13 465 205.58	-11 307 299.65
Altersrenten		-5 253 525.55	-4 970 053.35
Hinterlassenenrenten		-382 642.20	-370 032.75
Invalidenrenten		-357 952.40	-310 881.45
Übrige reglementarische Leistungen (Rentenbonus)		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-6 638 642.73	-3 943 358.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-832 442.70	-1 712 973.40
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen	5.2	-9 429 695.14	-8 399 972.80
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8 781 203.84	-8 189 060.90
Vorbezüge WEF/Scheidung		-648 491.30	-210 911.90
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-22 894 900.72	-19 707 272.45
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5.x	-2 444 198.04	-8 343 228.35
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		3 500 359.68	2 156 523.60
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-858 312.02	-4 136 827.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen		3 805 711.00	-5 006 347.00
Verzinsung des Sparkapitals		-8 891 956.70	-1 356 577.95
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5.x	1 224 992.40	1 378 684.45
Versicherungsleistungen		1 224 992.40	1 378 684.45
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
Versicherungsaufwand	5.x	-743 592.30	-738 084.60
Risikoprämien		-586 144.35	-581 656.10
Kostenprämien		-95 418.85	-94 688.20
Beiträge an Sicherheitsfonds		-62 029.10	-61 740.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-1 732 760.45	-8 369 073.10

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7	25 750 762.99	16 856 601.32
Erfolg operative Liquidität		-19 391.35	-17 532.45
Erfolg Mandat UBS		24 666 783.43	16 176 428.73
Erfolg Liegenschaften Direktbesitz		1 838 366.34	1 426 267.70
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (Banken und Liegenschaften)		-734 995.43	-728 562.66
Sonstiger Ertrag		1 995.35	987.80
Übrige Erträge		1 995.35	987.80
Sonstiger Aufwand	7.1	0.00	-16 155.00
Verwaltungsaufwand	7.2	-200 486.85	-204 694.12
Experte		-5 598.75	-17 620.35
Revision		-12 236.85	-9 660.70
Aufsicht		-17 101.95	-17 919.30
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-165 549.30	-159 493.77
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		23 819 511.04	8 267 666.90
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-5 528 286.86	-8 267 666.90
Aufwand- / Ertragsüberschuss		18 291 224.18	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation**1.1 Rechtsform und Zweck**

Die Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz ist eine Stiftung des privaten Rechts im Sinne des ZGB Art. 89bis und des BVG. Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist die Durchführung der "beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma (nachstehend Firma genannt) und mit dieser wirtschaftlich oder eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	13. November 2017
Organisationsreglement	1. Dezember 2021
Vorsorgereglement	1. Januar 2021
Vorsorgeplan	1. Januar 2021
Anlagereglement	1. Januar 2018
Nachtrag Nr. 2 zum Anlagereglement	1. Juli 2021
Reglement Rückstellungen (Anhang zum Organisationsreglement)	1. Dezember 2021
Reglement Teilliquidation	1. Januar 2005

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	<u>AG / AN</u>
Georges Lipp	Präsident	bis Dezember 2023	AN
Reto Steinmann	Vizepräsident	bis Dezember 2023	AG
Finn Jorgensen		bis Dezember 2023	AG
Katrin Bischofberger		bis Dezember 2023	AG
Andreas Meili		bis Dezember 2023	AG
Jörg Laaser		bis Dezember 2023	AN
Benjamin Fischer		bis Dezember 2023	AN
Peter Suter		bis Dezember 2023	AN

Christoph Eck Geschäftsführer

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen je kollektiv zu zweien. Der Geschäftsführer zeichnet Korrespondenz im Tagesgeschäft mit Einzelunterschrift.

Adresse	Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz c/o Feller AG, Bergstrasse 70, 8810 Horgen 1
Telefon / E-Mail	044 728 77 77 / info@pkse.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Willis Towers Watson, Zürich (Vertragspartner) Herr Samuel Neukomm (Ausführender Experte)
Revisionsstelle	Balmer-Etienne AG Luzern (Vertragspartner) Monika Willimann (Leitende Revisorin)
Anlageberater	PPCmetrics AG Lukas Riesen (Partner)
Aufsichtsbehörde	Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich Reg.-Nr. ZH 43

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2021	31.12.2020
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Feller AG	384	388
Gutor Electronic GmbH	165	192
Schneider Electric (Schweiz) AG	256	245
Total (Anzahl)	805	825

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte (nach Austritten)

	31.12.2021	31.12.2020
Basisvorsorge		
Männer	599	622
Frauen	206	203
Total (Anzahl)	805	825
Zugänge während des Jahres	101	95
Abgänge während des Jahres	121	101

Der aktive Versichertenbestand reduzierte sich im 2021 leicht. Weil es erneut viele Austritte gab, hat der Stiftungsrat geprüft, ob der Tatbestand einer Teilliquidation erfüllt ist. Es wurde festgestellt, dass es keine kollektiven Übertritte gab bzw. es sich nur um Einzelaustritte handelte. Die vielen Aus- und Eintritte sind mehrheitlich fluktuationsbedingt. Der Tatbestand der Teilliquidation ist nicht erfüllt.

2.2 Rentenbezüger

	davon bei Rückdecker		Total Rentner	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Altersrentner	35	39	212	203
Zugänge	0	0	15	12
Abgänge	-4	-6	-6	-9
Pens.-Kinderrenten	0	0	1	1
Zugänge	0	0	0	1
Abgänge	0	0	0	0
Invalidenrentner	17	17	22	22
Zugänge	1	2	1	2
Abgänge	-1	-1	-1	-1
Invaliden-Kinderrenten	8	8	8	8
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Ehegattenrenten	48	49	60	61
Zugänge	2	2	2	3
Abgänge	-3	-5	-3	-6
Waisen	8	7	8	7
Zugänge	1	0	1	0
Abgänge	0	0	0	0
Total (Anzahl)	116	120	311	302

Das Deckungskapital bei den Rückdeckern beläuft sich total auf CHF 19'942'058.96 und wird nicht bilanziert. Teilinvalide werden doppelt gezählt, sowohl als aktive Versicherte wie auch als Rentner. Unfallinvalide, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung führt zwei von den Versicherten und dem Arbeitgeber finanzierte umhüllende Pläne. Der Vorsorgeplan A ist der Standardplan. Im Wahlplan B sind die Sparbeiträge 3% höher als im Standardplan. Die 3% höheren Beiträge werden vollumfänglich von den Versicherten finanziert. Die Versicherten können jährlich zwischen den Vorsorgeplänen wechseln. Es handelt sich um ein Duoprimat: Beitragsprimat für die Altersleistungen, Leistungsprimat für die Risiken Tod und Invalidität. Das ordentliche Rücktrittsalter beträgt 64/65 Jahre. Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens mit 58 Jahren, eine aufgeschobene Pensionierung spätestens mit 70 Jahren möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Der Arbeitgeber übernimmt im Standardplan etwas mehr als 50% der Altersgutschriften (50% bis zum Alter 54, 57% ab Alter 55) sowie 100% der Risikobeiträge.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat kann nach Massgabe der finanziellen Lage Ermessensleistungen beschliessen. Zur Zeit werden keine Ermessensleistungen erbracht.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert

Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins

Immobilien im Direktbesitz: Verkehrswert (gewichteter Ertrags- und Realwert, siehe Anhang Bewertung der Immobilien)

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung

Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: siehe Ziffer 5.4 und 5.6

Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Aktien Welt werden seit dem 01.07.2021 nach ESG-Kriterien investiert.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität waren bis 31.12.2018 vollständig bei der "Zürich Leben" rückgedeckt. Die zwei Verträge wurden per 31.12.2018 gekündigt. Die laufenden Invaliditätsfälle wurden an die Elips Life übertragen, bei welcher ab 01.01.2019 eine Reglementsdeckung besteht. Die rückgedeckten Alters- und Hinterbliebenenrentner per 31.12.2018 verbleiben bei der "Zürich Leben". Mit Elips Life wurde eine nicht überschussberechtigende Nettoprämie vereinbart. Das versicherungstechnische Risiko Alter sowie die Anlagerisiken werden von der Stiftung selber getragen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	139 514 167.61	140 314 113.26
Sparbeiträge Arbeitnehmer	5 137 638.25	5 025 975.05
Sparbeiträge Arbeitgeber	5 590 784.10	5 422 552.20
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitnehmer	66 184.95	67 921.75
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitgeber	73 854.75	76 140.50
Einkauf von Beitragsjahren	2 268 746.15	750 201.00
Freizügigkeitseinlagen	5 580 535.46	4 392 279.75
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	595 094.85	225 000.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8 781 203.84	-8 189 060.90
Vorbezüge WEF/Scheidung	-648 491.30	-210 911.90
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-13 383 503.05	-9 716 621.05
Verzinsung des Sparkapitals	8 891 956.70	1 356 577.95
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	144 905 764.63	139 514 167.61
Anzahl Sparkonten Aktive Versicherte (ab Alter 25)	762	772

Die Verzinsung der Sparkonten besteht aus einem Basiszins, der auch als Pro-Rata-Zins bei Austritten Gültigkeit besitzt, sowie einer evtl. Zusatzverzinsung. Während der Basiszins vom Stiftungsrat im Voraus bestimmt wird, wird die evtl. Zusatzverzinsung später unter Berücksichtigung der finanziellen Lage beschlossen. Der Zins kann vom BVG-Minimalzins abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurden der Basiszins mit 1.00 % und der Zusatzzins mit 6.0%, insgesamt 7.00%, bestimmt (Vorjahr 1.00% + 0.00% = 1.00%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	70 203 994.92	71 786 717.51
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	90 158 270.00	86 021 443.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	-5 387 000.00	2 452 174.00
Ausbezahlte Renten	-5 994 120.15	-5 650 967.55
Neuzugang Altersrentner	7 249 955.02	4 992 030.30
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	4 989 477.13	2 343 590.25
Total Vorsorgekapital Rentner	91 016 582.00	90 158 270.00
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	311	302

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang Rückstellungen) verbucht.

Es werden die neuen technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: BVG 2015 GT), mit einem technischen Zins von 1.75% (Vorjahr: 1.75%) angewendet. Die Position "Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen" des Vorjahres beinhaltet die Reduktion des technischen Zinssatzes von 2.00% auf 1.75%. Das Deckungskapital und die Rückstellungen werden jedes Jahr vom Experten neu gerechnet.

Die Einsparung der Umstellung von den technischen Grundlagen von BVG 2015 auf BVG 2020 werden vom Experten auf CHF 5'387'000 geschätzt.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2021 erstellt. Die Expertenbestätigung lautete folgendermassen:

"Die Stiftung bilanzierte ihre Vorsorgeverpflichtungen basierend auf den technischen Grundlagen BVG 2015, GT, mit einem technischen Zinssatz von 1.75%. Die finanzielle Situation der Pensionskasse weist per Bilanzstichtag 01.01.2021 eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 43'717'015 und einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 von 118.4% aus. Zudem kann festgehalten werden, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Sanierungsfähigkeit der Stiftung ist aufgrund des moderaten Anteils von Deckungskapital der Rentner am Gesamtdeckungskapital gut. Der positive Cash Flow trägt ebenfalls zu einer guten Sanierungsfähigkeit bei. Die Stiftung lässt sich über die Höhe der Verzinsung der Altersguthaben und über die Höhe des Umwandlungssatzes wirkungsvoll steuern."

Der Experte empfiehlt die periodische Überprüfung des technischen Zinssatzes, der technischen Grundlagen und des Umwandlungssatzes. Nebst der Prüfung der Umstellung der Grundlagen von BVG 2015 auf BVG 2020 per 31.12.2021, welche die aktuellsten Statistiken zur Sterblichkeit berücksichtigen, ist die weitere Verwendung eines technisch korrekten Umwandlungssatzes zu begrüssen. Die derzeitigen Umwandlungssätze entsprechen nur noch knapp den verwendeten Grundlagen und dem verwendeten technischen Zinssatz.

Das nächste Gutachten wird per 01.01.2024 beim Experten in Auftrag gegeben.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Zusammensetzung Technische Rückstellungen**

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
1 Langlebigkeit	0.00	0.00
2 Pendente Vorsorgefälle	0.00	0.00
3 Risikoschwankungsfonds Rentner	2 291 000.00	2 415 000.00
4 Rückstellung für Pensionierungsverluste	2 007 636.00	5 689 347.00
5 Rückstellung Rentenerhöhungen	0.00	0.00
6 Fonds Austrittsverluste	0.00	0.00
Total Technische Rückstellungen	4 298 636.00	8 104 347.00

Die technischen Rückstellungen wurden gemäss Reglement Rückstellungen gebildet:

- 1) Langlebigkeit: Rückstellungen für die steigende Lebenserwartung. Mit der Verwendung von Generationentafeln entfällt eine separate Rückstellung für die Langlebigkeit, da die steigende Lebenserwartung bereits mit eingerechnet ist.
- 3) Risikoschwankungsfonds Rentner: Sie werden wegen des kleinen Rentenbestandes gebildet. Damit soll der Gesamtschaden von 5 Jahren bei Todesfällen von Alters- und Ehegattenrentnern gedeckt sein.
- 4) Rückstellung für Pensionierungsverluste: Die heutigen Umwandlungssätze bei Pensionierung sind gegenüber den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen zu hoch. Berücksichtigt werden alle Versicherten, die 15 Jahre vor der ordentlichen Pensionierung stehen.

Mit der Senkung der Umwandlungssätze ab 2023 reduzieren sich gemäss Experten die Rückstellungen für Pensionierungsverluste um rund CHF 1'644'000.

Die entsprechenden Werte wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Für die Rentner wurde im Berichtsjahr gemäss Beschluss des Stiftungsrates keine freiwillige Teuerungsanpassung vorgenommen.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	240 220 982.63	237 776 784.61
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	240 220 982.63	237 776 784.61
Wertschwankungsreserve	49 245 301.44	43 717 014.58
Stiftungskapital, Freie Mittel	18 291 224.18	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	307 757 508.25	281 493 799.19
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	128.1%	118.4%
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75%

Der Deckungsgrad inklusive der Deckungskapitalien aus den Rückdeckungsverträgen beläuft sich auf 126.0 % (Vorjahr 116.9 %).

Da der Zielwert der Wertschwankungsreserve von 120.5 % erreicht wurde, ist die Risikofähigkeit der Stiftung nicht mehr eingeschränkt.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Stiftung verfügt über einen Anlageausschuss. Da seit dem 01.01.2016 passiv indexiert angelegt wird, sind keine regelmässigen Sitzungen mehr nötig. Das Rebalancing findet monatlich statt, wenn die Bandbreite einer Anlagekategorie verletzt ist. Die Richtlinien für den Vermögensverwalter werden gemeinsam festgelegt. Das Reporting erfolgt monatlich durch den Vermögensverwalter. Die UBS Switzerland AG ist der Vermögensverwalter, welcher als Effekthändler gemäss BEHG bei der FINMA eingetragen ist. Im Berichtsjahr 2020 erhielt der Vermögensverwalter keine Retrozessionen. Im 2021 besass die Stiftung keine Aktien (Direktanlage) von börsenkotierten Schweizer Unternehmen und hat deshalb gemäss den Vorschriften kein Stimmrecht im Interesse der Versicherten wahrzunehmen.

Für die Immobilien Direktanlagen gibt es einen Liegenschaftenausschuss, welcher regelmässig den Stiftungsrat über die laufenden Projekte informiert. Die Aufgaben und Kompetenzen sind im Anlagereglement festgehalten.

Mitglieder des Anlageausschusses

	<u>Amtsduer</u>
Georges Lipp	bis Dezember 2023
Andreas Meili	bis Dezember 2023
Jörg Laaser	bis Dezember 2023
Reto Steinmann	bis Dezember 2023

Mitglieder des Liegenschaftenausschusses

		<u>Amtsduer</u>
Daniel Reichner	bis 31.08.2021	bis Dezember 2023
Reto Steinmann		bis Dezember 2023
Peter Suter		bis Dezember 2023
Peter Strebel		bis Dezember 2023

Organisation, Anlagereglement

Anlagereglement		Strategie-Bandbreiten siehe Titel 6.4
Beratung in Anlagefragen		PPCmetrics AG, Zürich
Immobilien-Beratung und -Verwaltung		Intercity Bewirtschaftung AG, Zürich
Liegenschaftenschätzer		Max Clerici, Horgen
Depotbank		UBS Asset Management Switzerland AG
Vermögensverwaltungsmandat	(FINMA)	UBS Asset Management Switzerland AG
Verwaltung operative Liquidität		Geschäftsführer

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 wurden eingehalten, es erfolgte keine Inanspruchnahme der Erweiterungsmöglichkeiten gemäss Art.50 BVV2.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	43 717 014.58	35 449 347.68
Auflösung (-) / Zuweisung (+) zulasten der Betriebsrechnung	5 528 286.86	8 267 666.90
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	49 245 301.44	43 717 014.58
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	49 245 301.44	48 744 240.85
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	-5 027 226.27
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	240 220 982.63	237 776 784.61
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	20.5%	18.4%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	20.5%	20.5%

Die Anlagestrategie vom 25.05.2021 - ausgearbeitet von der PPCmetrics AG - legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest: Sicherheitsniveau von 99.0% bei einem Zeithorizont von einem Jahr.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe sep. Aufstellung am Schluss

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

Securities lending and borrowing ist gemäss Vermögensverwaltungsvertrag nicht erlaubt.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**6.7.1 Erfolg Liegenschaften Direktbesitz**

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Nettomietzinsen/Ertrag	1 068 842.90	1 060 623.05
Mietzinsreduktion, Gebühren, Schätzung	0.00	0.00
Betriebskosten (Allgemein)	-12 169.00	-9 780.10
Unterhaltskosten Mietobjekt	-94 194.57	-68 983.15
Versicherungen	-13 919.00	-11 256.50
Kosten für Sanierungen/Neubau	-507 186.99	-39 113.60
Bewertungsanpassung	1 396 993.00	494 778.00
Immobilienenerfolg (netto)	1 838 366.34	1 426 267.70

Die Aufteilung der Betriebs- und Unterhaltskosten wurde der Liegenschaften-Abrechnung der Intercity Bewirtschaftung AG (Immobilienverwalter) entnommen. Die Liegenschaft Drusbergstrasse 38/40 wurde neu bewertet. Bewertung der Immobilien: Siehe separate Aufstellung im Anhang.

Die Sanierung der Liegenschaften Einsiedlerstrasse und Hintere Etzelstrasse kann im Frühling 2022 abgeschlossen werden. Die Aufwertung der Liegenschaftswerte erfolgt erst nach Vorliegen der Schlussabrechnungen der Sanierungen.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand operative Liquidität	0.00	0.00
Gebühren Verwaltungsmandat	218 829.00	197 593.24
Kostenkennzahlen (TER)	443 158.78	403 134.72
Stempel und andere Abgaben	20 440.40	75 672.05
Verwaltungshonorar Immobilienverwalter	52 567.25	52 162.65
Retrozessionen	0.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	734 995.43	728 562.66

Der Vermögensverwaltungsaufwand ist hauptsächlich wegen der höheren Vermögenswerte angestiegen. Die Kosten für Stempel und andere Abgaben sind bei den Rebalancings tiefer ausgefallen.

Vermögensverwaltungskosten	31.12.2021	31.12.2020
Total Vermögensanlagen	309 699 576.34	283 801 114.91
Transparente Anlagen	309 699 576.34	283 801 114.91
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote	100%	100%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	291 836.65	325 427.94
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	443 158.78	403 134.72
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	734 995.43	728 562.66
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.24%	0.26%

6.7.3 Performance des Gesamtvermögens	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	283 801 114.91	265 724 826.39
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	309 699 576.34	283 801 114.91
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	296 750 345.63	274 762 970.65
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	25 750 762.99	16 856 601.32
Performance auf dem Gesamtvermögen	8.7%	6.1%

Die erzielte Performance übertrifft die Sollrendite von 1.66%.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Der Saldo des Kontokorrents per 31.12.2021 umfasst die Beiträge November und Dezember 2021 sowie TCHF 4 Kostenbeteiligung des Arbeitgebers an die höheren Kosten des Experten (gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 28.01.2013) und Kosten für Übersetzungen (gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 06.12.2019). Die Fakturierung erfolgt nachschüssig mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen. Der Saldo ist in der Zwischenzeit vollständig beglichen.

6.9 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderbare VST)	701 296.35	504 642.36
Kontokorrent Intercity	64 460.30	9 157.32
Kontokorrent eliplife	0.00	0.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	765 756.65	513 799.68

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Sonstiger Aufwand

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
ALM-Studie/Update	0.00	16 155.00
Total Sonstiger Aufwand	0.00	16 155.00

7.2 Verwaltungsaufwand

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Verwaltung VVPK Consulting GmbH	153 452.30	153 561.35
Experte	5 598.75	17 620.35
Revision	12 236.85	9 660.70
Aufsicht	17 101.95	17 919.30
Diverses	12 097.00	5 932.42
Total Verwaltungsaufwand	200 486.85	204 694.12

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Auflagen bzw. Bemerkungen aus der Berichterstattung 2020 wurden in der vorliegenden Jahresrechnung umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Bewertung der Immobilien

Jahr der Bewertung 2021
Abschreibungssatz 2.00%

Liegenschaft	Baujahr	Letzte Total- sanierung	Letzte Schätzung	Kapitalisierungs- zinssatz ¹	Schätzwert
Drusbergstrasse 38/40, 8810 Horgen	1961	2018	2021	4.14%	6 750 000
Drusbergstrasse 16/18, 8810 Horgen	1962	1999	2020	4.85%	4 900 000
Einsiedlerstrasse 210, 8810 Horgen	1961	2000	2018	4.26%	1 680 000
Hint. Etzelstrasse 27, 8810 Horgen	1961	2000	2018	4.12%	1 570 000
Gstaldenstrasse 16a/b, 8810 Horgen	1973	1996	2017	4.75%	4 350 000
Katzerenstrasse 7, 8810 Horgen	2019	2019	2019	3.84%	6 700 000
Total					25 950 000

Liegenschaft	Baujahr	Letzte Total- sanierung	Letzte Schätzung	Wert Ende Bewert.jahr vor Abschreibungen	Abschreibung pro Jahr	Investitionen laufendes Jahr	Abschreibung kumuliert bis Ende Bewertungsjahr	Verkehrswert Bewertungsjahr
Drusbergstrasse 38/40, 8810 Horgen	1961	2018	2021	6 750 000	135 000		0	6 750 000
Drusbergstrasse 16/18, 8810 Horgen	1962	1999	2020	4 900 000	98 000		98 000	4 802 000
Einsiedlerstrasse 210, 8810 Horgen	1961	2000	2018	1 680 000	33 600		100 800	1 579 200
Hint. Etzelstrasse 27, 8810 Horgen	1961	2000	2018	1 570 000	31 400		94 200	1 475 800
Gstaldenstrasse 16a/b, 8810 Horgen	1973	1996	2017	4 350 000	87 000		348 000	4 002 000
Katzerenstrasse 7, 8810 Horgen	2019	2019	2019	6 700 000	134 000		268 000	6 432 000
Total				25 950 000	519 000	0	909 000	25 041 000

¹ Kapitalisierungszinssatz gemäss Verkehrswertgutachten vor Anpassung Altersentwertung

Abschreibung pro Jahr seit der letzten Schätzung
- 2.00% des Schätzwertes

Verkehrswert Bewertungsjahr
- Schätzwert aus Bewertungsjahr, abzüglich Abschreibungen, zuzüglich Investitionen

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Begrenzungen einzelner Anlagen									
	Bilanzwerte	Derivate	Total	in % 2021	in % 2020	Bandbreiten Untere Strategie Obere			
Liquidität CHF	39 486	0	39 486						
Liquidität Fremdwährungen	585	0	585						
Liquidität	40 071	0	40 071	0.0%	0.0%	0.0%	1.0%	5.0%	
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0						
Beteiligungen bei Arbeitgeberfirma	0	0	0						
Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0	0.0%	0.0%				
Indirekte Anlagen Obli CHF	75 488 519	0	75 488 519	24.7%	24.4%	24.0%			
Indirekte Anlagen Hypotheken CHF	10 760 653	0	10 760 653	3.5%	3.9%	4.0%			
Anleihensobligationen und ähnliche Anlagen CHF	86 249 172	0	86 249 172	28.3%	28.3%	22.4%		33.6%	
Indirekte Anlagen Obli Fremdwährungen hedged CHF	21 039 816	0	21 039 816	6.9%	7.1%	5.6%	7.0%	8.4%	
Indirekte Anlagen Obli Fremdwährungen	9 092 779	0	9 092 779	3.0%	2.8%	2.4%	3.0%	3.6%	
Anleihensobligationen Fremdwährungen	30 132 595	0	30 132 595	9.9%	9.9%				
Indirekte Anlagen Aktien Schweiz	16 049 706	0	16 049 706	5.3%	5.2%	4.0%	5.0%	6.0%	
Indirekte Anlagen Aktien Welt ESG (hedged CHF)	83 341 801	0	83 341 801	27.3%	27.4%	21.6%	27.0%	32.4%	
Indirekte Anlagen Aktien Welt Small Caps (nicht hedged)	11 930 880	0	11 930 880	3.9%	4.0%	3.2%	4.0%	4.8%	
Indirekte Anlagen Aktien Welt Emerging M. (nicht hedged)	12 115 178	0	12 115 178	4.0%	4.0%	3.2%	4.0%	4.8%	
Aktien	123 437 566	0	123 437 566	40.4%	40.6%				
Liegenschaften Schweiz	25 041 000	0	25 041 000	8.2%	8.5%				
Immobilien überwiegend Geschäftszweck Arbeitgeber	0	0	0						
Indirekte Anlagen Liegenschaften Schweiz (Fonds)	14 914 205	0	14 914 205	4.9%	4.3%	4.0%			
Indirekte Anlagen Liegenschaften Schweiz (AST)	13 865 843	0	13 865 843	4.5%	4.7%	17.0%			
Liegenschaften Schweiz	53 821 048	0	53 821 048	17.6%	17.5%				
Liegenschaften Ausland	0	0	0						
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (hedged CHF)	11 593 372	0	11 593 372	3.8%	3.7%	4.0%			
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (nicht hedged)	0	0	0						
Liegenschaften Ausland	11 593 372	0	11 593 372	3.8%	3.7%				
Anteile an gemischten Anlagestiftungen	0	0	0	0.0%	0.0%				
Alternative Anlagen (Art. 59 BVV2)	0	0	0	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	
Total Anlagesumme (ohne flüssige Mittel)	305 273 824	0	305 273 824	100.0%	100.0%				
Operative Liquidität und Forderungen									
Flüssige Mittel	2 075 311	0	2 075 311	0.7%	0.7%				
Festgeld- / Geldmarktanlagen	0	0	0	0.0%	0.0%				
Indirekte Geldmarktanlagen CHF (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%	0.0%				
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen in FW	0	0	0	0.0%	0.0%				
Indirekte Geldmarktanlagen FW (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%	0.0%				
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	701 296	0	701 296	0.2%	0.2%				
Andere Forderungen	64 460	0	64 460	0.0%	0.0%				
Kontokorrent Arbeitgeber	1 584 685	0	1 584 685	0.5%	0.6%				
Aktiven aus Versicherungsverträgen	0	0	0	0.0%	0.0%				
Total operative Liquidität und Forderungen	4 425 753			1.4%	1.5%				10.0%
Total Bilanzsumme	309 699 576								
Weitere Begrenzungen									
Liegenschaften Schweiz und Ausland (Art. 55 c BVV2)	65 414 420	0	65 414 420	21.4%	21.2%	16.0%		26.0%	
Fremdwährungen (Art. 55 e BVV2)	33 139 422	0	33 139 422	10.7%	10.6%				

Die Anlagestrategie (inkl. Bandbreiten) versteht sich ohne operative Liquidität und Forderungen. Diese Aktiven sollen im Regelfall 10% des Gesamtvermögens nicht überschreiten. Die Anlagelimiten gemäss Art. 53 - 57 BVV 2 sind eingehalten.

Die Anlagestrategie wurde am 25.05.2021 angepasst. Seit dem 01.07.2021 werden die Aktien Welt nach ESG-Kriterien angelegt. Es gilt neu der Benchmark MSCI World ex. Switzerland ESG Screened Index. Die Bandbreiten bleiben unverändert.